

Pressemitteilung der Bürgerinitiative Grünes St. Magnus

Bremen, den 29.4.2015



Die Stellungnahme unserer BI zu den Sprecherausschuss-Planungen am Ostrand des Knoops Park, die auf dem jüngsten Burglesumer Beirat am 14.4.2015 von Beiratssprecher Martin Hornhues verkündet wurden.

Unsere Bürgerinitiative (BI) Grünes St. Magnus sieht die Integration von Flüchtlingen in unsere Gesellschaft als Herausforderung, Notwendigkeit und ein Gebot der Menschlichkeit an.

Wir fragen: Nach welchen Kriterien aber hat der Sprecherausschuss des Burglesumer Beirats gerade der Sozialbehörde drei Burglesumer Flächen für die Unterbringung von Flüchtlingen angeboten? Und warum liegt eine dieser Flächen im nördlichen Knoops Park?

Wir erinnern: Der Sprecherausschuss¹ ist ein nicht öffentliches Gremium, das wöchentlich tagt. Die Protokolle zu dieser Runde aus Parteienvertretern und Ortsamtsleitung sind weder für Bürger noch für Journalisten einsehbar, da sie nicht veröffentlicht werden. Wendet man sich an die Parteienvertreter oder das Ortsamt, wird man auf die Geheimhaltung hingewiesen. Man weiß auf diese Weise weder, wer und ob jemand dort zu Gast ist, noch wie dort beraten wird.

Für unsere BI steht fest: Ist die Fläche am Ostrand des Knoops Park zwischen Mühlental und Tennisplätzen als Containerdorf oder Fertighausiedlung mit Straße einmal eingeführt, so hat die Bauwirtschaft damit automatisch einen Fuß in der Tür der Aufsiedelung der nördlichen Parkflächen.

Auffällig ist, dass der Förderverein Knoops Park sich zu den Plänen des Sprecherausschusses bisher nicht zu Wort gemeldet hat. Wir fragen: Liegt dies möglicherweise daran, dass sich im Vorstand des Fördervereins Knoops Park mit Peter Sakuth als 2. Vorsitzenden ein Vertreter der Bauwirtschaft befindet, dessen langfristige Interessen tangiert werden könnten?

In Vegesack wäre die Flächenauswahl wohl im dortigen Ausschuss für die Betreuung von Flüchtlingen beraten worden, der öffentlich tagt.

Unsere BI fragt: Wird im Burglesumer Sprecherausschuss über die Aufsiedelung der nördlichen Parkflächen gemäß dem Motto „Im Hinterzimmer durch die Hintertür“ beraten? Plant der Sprecherausschuss bzw. der Beirat etwa den nördlichen Teil von Knoops Park langfristig in Bauland umzuwandeln?

Die Sprecher der Initiative

Olaf Brandtstaedter
Buddestr. 8/10
28215 Bremen

Harry Maretzke
Billungstr. 16
28759 Bremen

¹ Siehe: Geschäftsordnung des XVIII. Burglesumer Beirates im Anhang 1 zu dieser Pressemitteilung, §13. Oder per Navigation: www.ortsamt-burglesum.bremen.de, >Beirat Burglesum, >Was sind Beiräte?